

BANK



Überwachung in Finanzinstituten

„Im Jahr 2020 wurden mehr als 3.700 physische Angriffe auf europäische Geldautomaten verübt und dabei mehr als 22 Millionen Euro erbeutet.“

Quelle: Europäische Vereinigung für sichere Transaktionen (European Association for Secure Transactions, EAST)*

Finanzinstitute, wie z. B. Banken, stellen lohnende Ziele für das organisierte Verbrechen dar. Die erweiterte Überwachungstechnologie hat sich als außergewöhnlich effektiv im Kampf gegen unterschiedliche Formen krimineller Handlungen erwiesen. Mit ihr kann die Sicherheit der Kunden und Mitarbeitenden dauerhaft gewahrt werden. Außerdem können wertvolle Gegenstände und Kapitalanlagen vollständig geschützt werden.

Banken müssen alles in ihrer Macht stehende tun, um eventuelle finanzielle Verluste zu vermeiden. Auch wenn die Anzahl der Banküberfälle in den letzten Jahrzehnten mit der weitverbreiteten Einführung von Überwachungssystemen und anderen Sicherheitsmaßnahmen abgenommen hat, zeigen die Zahlen von Statista**, dass sie immer noch eine große Gefahr darstellen. Allein in den Vereinigten Staaten von Amerika wurden im Jahr 2018 2.975 Banküberfälle registriert. Laut der Europäischen Vereinigung für sichere Transaktionen (European Association for Secure Transactions, EAST)* bleiben physische Angriffe auf Bankautomaten in Europa auf einem hohen Niveau. Im Jahr 2020 gab es 3.722 dieser Angriffe mit einem Verlust in Höhe von 22,3 Millionen Euro. Zusätzlich gab es in einigen Teilen der Welt eine Zunahme von Raubüberfällen auf Geldtransporte.



Höchstmaß an Sicherheit – Durch das Aufstellen von Überwachungskameras an den Ein- und Ausgängen von Banken und den Einsatz von KI-Funktionen, wie z. B. der Gesichtserkennung, kann die Gefahr von Banküberfällen reduziert werden. Bekannte Verbrecher können identifiziert und vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um sie aufzuhalten. Durch den Einsatz von Kameras in Bürobereichen können Betrugsversuche von Mitarbeitenden verhindert werden. Mit Bewegungserkennung findet die Überwachung auch außerhalb der Öffnungszeiten statt und gibt eine Warnung aus, wenn sich ein Eindringling im Tresorraum oder einem anderen Teil des Gebäudes befindet. Kameras, die in der Nähe von Geldautomaten platziert sind (innerhalb der Bank oder an Außenwänden), schrecken physische Angreifer und Betrüger ab.

*Quelle: E.A.S.T, 01. Juni 2021, EAST veröffentlicht einen neuen Betrugsbericht in 2-21

**Quelle: Statista.com, 10. März 2021, Bank crimes in the United States in 2018, by region and type (Bankenkriminalität im Jahr 2018 in den Vereinigten Staaten von Amerika, gegliedert nach Region und Art)

Sicherheitsgewährleistung – Zusätzlich zum Geld muss auch die Sicherheit der Mitarbeitenden und Kunden gewährleistet sein. Kunden, die dem Unternehmen vertrauen, werden weiterhin Geschäfte mit ihm machen. Und eine sichere und freundliche Arbeitsumgebung führt dazu, dass die Mitarbeitenden im Unternehmen bleiben. Auch hier können Technologien zur Gesichts- und Bewegungserkennung eingeführt werden, um vor ungewöhnlichem Verhalten oder verdächtigen Gegenständen zu warnen, sodass die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden können.

Operative Analyse – Mit dem Einsatz von Überwachungstechnologie kann die Unternehmensleitung auch den Tagesablauf von Finanzinstituten analysieren, sodass Arbeitsabläufe effizienter organisiert und Mitarbeitende besser eingesetzt werden können. Dies führt zu höherer Rentabilität und größerer Kundenzufriedenheit.



Festplattenempfehlungen

Die Festplatten von Toshiba eignen sich hervorragend für die Ansprüche, die an Überwachungssysteme in modernen Finanzinstituten gestellt werden. Sie stehen rund um die Uhr zuverlässig zur Verfügung und bieten schnelle Antwortzeiten für KI-Anwendungen. Die Serie S300 Pro von Toshiba bietet eine Speicherkapazität von bis zu 10 TB und kann die Daten

von 64 hochauflösenden Kameras gleichzeitig verarbeiten. Die Serie MG für Unternehmen ist mit einer Speicherkapazität von 1 TB bis 18 TB verfügbar und unterstützt Workloads von 550 TB/Jahr. Diese Festplatten eignen sich besonders für Big-Data und Analysen.



	MG09	MG08	MG07	MG06	MG04	S300 Pro			
Speicherkapazität	18 16 TB	16 TB	8 6 4 TB	14 12 TB	10 8 6 TB	6 4 2 1 TB	10 TB	8 TB	6 TB
Formfaktor	3,5"						3,5"		
Schnittstelle	SATA / SAS						SATA		
Workloads	550 TB/Jahr						180 TB/Jahr		
Drehzahl (U/min)	7.200 U/min						7.200 U/min		
Rund-um-die-Uhr-Betrieb	Ja						Ja		
Puffer	512 MB		256 MB		128 MB		256 MB		
Eingeschränkte Garantie (Jahre)	5						3		
Für	<ul style="list-style-type: none"> Zentralisierte Systeme zur Speicherung von Überwachungsdaten Archiv- und Datenwiederherstellungssysteme Industrielle Server- und Speichersysteme Enterprise Storage Arrays 						<ul style="list-style-type: none"> Digitale Videoüberwachungsrecorder (SDVR) Netzwerk-Videoüberwachungsrecorder (SNVR) Hybride SDVR (analog und IP) RAID Storage Arrays für die Überwachung 		